

Literaturcafé mit Büchern, Kaffee und Musik

BOMLITZ. Gerade in der dunklen Jahreszeit sind ein schönes Buch, eine Tasse Kaffee und ein Stückchen Kuchen gute Begleiter. Der Kulturverein Forum Bomlitz bietet dazu wieder ein Literaturcafé in der Gemeindebücherei Bomlitz an, bei dem diese drei Begleiter verbunden werden. In Caféatmosphäre werden den Gästen vier Bücher aus vier verschiedenen Genres vorgestellt. Dabei gibt es Leseproben und Hintergründe zu den einzelnen Büchern. Zwischen den Vorstellungen kann geplaudert und geklönt werden.

Das Forum-Literaturcafé findet statt am Sonntag, 3. Dezember, von 15 bis 17.30 Uhr in der Gemeindebücherei Bomlitz (August-Wolff-Straße 3). Interessierte sind eingeladen.

Neuwahlen bei der Feuerwehr

ALTENWAHLINGEN. Die Freiwillige Feuerwehr Altenwalingen lädt zu ihrer Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist am 2. Dezember um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Neben den Jahresberichten von Ortsbrandmeister und Jugendwart stehen vor allem Beförderungen und Neuwahlen auf dem Programm. Grußworte der Gäste bilden den Abschluss.

„Kirche hoch zwei“

Dr. Sandra Bills beim Kirchenkreistag: Nach der eigenen Aufgabe fragen und neue Wege suchen

WALSRODE. Der Kirchenkreistag des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Walsrode beschäftigte sich inhaltlich mit dem künftigen Kurs der Kirche. Die Referentin, Pastorin Dr. Sandra Bills vom Haus Kirchlicher Dienste in Hannover, hielt einen Vortrag zum Thema „Von der Rolle. Was ist eigentlich unsere Aufgabe?“

Darin ging sie auf die Erfahrungen der anglikanischen Kirche ein, die in den zurückliegenden Jahrzehnten einen rapiden Traditionsabbruch und Mitgliederverlust habe verkraften müssen, sodass heute von den rund 60 Millionen Briten nur eine Million der Kirche angehört. Innerhalb von nur vier Generationen hätten sich die meisten in Hinblick auf Glauben und Kirche „from hero to zero – vom Helden zur Null“ entwickelt.

So dramatisch sehe es in Deutschland zwar nicht aus, erklärte Dr. Bills, dennoch lohne es sich auch dort, aus diesen Erfahrungen zu lernen, wie es die englische Kirche in der jüngsten Vergangenheit getan habe. Dort habe sich das Leitbild einer „Mission Shaped Church“ entwickelt, also einer Kirche, die von ihrer Mission her geformt wird,

VON SILVIA HERRMANN

BOMLITZ. Mit den eigenen Stärken punkten: Das ist in Sachen Ausbildung nicht mehr nur Aufgabe des Bewerbers, sondern auch immer mehr der Betriebe, die Lehrlinge suchen, gerade in ländlichen, strukturschwachen Regionen. Umso mehr freute sich Landrat Manfred Ostermann, dass sich Ausbilder aus den unterschiedlichsten Branchen dieser Aufgabe bewusst werden angesichts des drohenden Fachkräftemangels und sich aktiv dafür einsetzen, junge Leute in der Region zu halten und ihnen eine gute berufliche Perspektive zu bieten. Gemeinsam mit dem Verein zur Verbesserung der Bildungschancen, dessen Vorsitzender Ostermann ist, und mit dem Wirtschaftsverein Heidekreis hatte der Landkreis zu einem zweitägigen kostenlosen Seminar eingeladen: „Gut ausbilden im Heidekreis“ – und mehr als 20 Teilnehmer aus allen möglichen Branchen waren der Einladung gefolgt, von der Zeitarbeitsfirma bis zum Friseur.

„Warum machen wir das?“, fragte Ostermann und gab gleich selbst die Antwort: „Es ist fünf vor zwölf“, um dem Fachkräftemangel mit Ausbildungsqualität zu begegnen. Längst schon können nicht mehr alle Ausbildungsplätze besetzt werden im Heidekreis, viele junge Leute zieht es in die größeren Städte. Sogar europaweit

Gute Ausbildung als Stärke der Region

Seminar in Kooperation von Heidekreis, Wirtschafts- und Bildungsförderverein / Tipps für alle Branchen



Chancen vor Ort für Auszubildende und Arbeitgeber stärken: Michael Krohn vom Wirtschaftsverein Heidekreis bei der Begrüßung der Seminarteilnehmer. SW

würden schon Auszubildende gesucht, erinnerte der Landrat an die Ausbildung von spanischen Jugendlichen im Heidekreis. Doch

das ist teuer und aufwendig (Sprachkurse, Coaching etc.) Ist das also die Zukunft?

Michael Krohn, Ge-

schäftsführer des Wirtschaftsvereins Heidekreis, wies in diesem Zusammenhang noch einmal auf das regionale Job-Portal „aus-

bildung-heidekreis.de“ hin, auf dem bisher 150 Firmen rund 300 Ausbildungsplätze anbieten. Das gemeinsame Ziel ist es, junge Leute vor Ort zu gewinnen, zu halten und mit einer attraktiven Ausbildungslandschaft den Heidekreis zu stärken.

Was Betriebe und Ausbilder ganz konkret tun können in Sachen guter Ausbildung, das vermittelten schließlich die beiden Coaches Albrecht Bühler, Landschaftsbauunternehmer mit 60 Mitarbeitern, darunter zwölf Azubis, und Gründer der Initiative für Ausbildung, sowie Christine Görzen, Landschaftsgärtnerin, Betriebswirtin und Kommunikationstrainerin, die kleine und mittelständische Betriebe berät. Die Themenpalette an den beiden Seminartagen reichte vom Ausbildungsvertragsabschluss und den ersten Arbeitstagen über Kommunikation und Zusammenhalt im Team bis hin zur grundlegenden Frage: „Wie finde ich eigentlich den passenden Azubi für meinen Betrieb?“

Anzeige

Neue Hoffnung bei quälendem Juckreiz

Eine aktuelle Studie* aus dem Jahr 2017 zeigt, dass die Pflege mit Linola PLUS ständigen und stark belastenden Juckreiz erheblich lindern kann.

91 Prozent der Anwender sagen, Linola PLUS habe ihre Lebensqualität verbessert.

Wer unter Juckreiz leidet, ahnt, was diese 91 Prozent bedeuten. Hinter diesem Erfolg steckt eine Cremerezeptur, die ganz neue Möglichkeiten eröffnet. Am Ende dieser klinischen Studie war der Juckreiz bei drei von fünf Anwendern sogar ganz verschwunden.

Extrakt aus der Wurzel ...

Ein Extrakt aus der Echinacea-Wurzel, verbunden mit wertvoller Linolsäure, ist das Wirkgeheimnis dieses einzigartigen „grünen“ Linola.



Ständiges Jucken und Kratzen können zu einer echten Belastung werden

* Clinical In Use-Study WO 3308, Hamburg 2017, Publikation in Vorbereitung



Dr. Sandra Bills

te Dr. Bills das Internationale Café in Winsen an der Luhe vor. Über ein sehr erfolgreiches Projekt der Flüchtlingshilfe hätten dort viele Menschen, die vorher nichts mit Kirche zu tun hatten, ihren Platz in einer lebendigen Gemeinschaft gefunden.

Nach dem Referat diskutierten die Delegierten des Kirchenkreistages mit Dr. Bills über die Impulse, die von neuen Ausdrucksformen der Kirche ausgehen.

Von der medizinischen Pflege mit Linola PLUS können alle profitieren, die unter chronischem Juckreiz oder Neurodermitis leiden. Babys und Kinder wie auch Erwachsene.



Empfehlung bei Juckreiz

Mit dem „PLUS“ verweisen diese Linola Produkte auf ihre besondere Wirkung gegen Juckreiz. Linola PLUS erhalten Sie in Ihrer Apotheke als Creme und als Hautmilch.

Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Linola® PLUS Creme, PZN 11230720 (50 ml).